

Die Sektion für Politische Wissenschaft und Politische Bildung in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft veranstaltet gemeinsam mit dem heiEDUCATION Cluster „Gesellschaft und Gesundheit“ der Heidelberg School of Education eine Fachtagung zu Stand und Perspektiven der politikwissenschaftlichen Lehrerbildung.

Die Heidelberg School of Education (HSE) ist eine hochschulübergreifende Einrichtung der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Die Tagung findet vom **21. bis 23. März 2018** unter dem Motto „Fachwissenschaft trifft Fachdidaktik“ im Karl Jaspers Zentrum der Universität Heidelberg statt.

Ziel ist es, die Relevanz der Lehrerbildung für die Politikwissenschaft in die gesamte Disziplin hinein zu verdeutlichen, einen vertieften Austausch zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik zu befördern und Wege zur zukünftigen Aufstellung des Faches im Bereich der Lehrerbildung aufzuzeigen.

Neben klassischen Vorträgen zu drei zentralen Themenbereichen umfasst das Programm der Tagung Beiträge von Tandems aus Fachdidaktiker/innen und Fachwissenschaftler/innen zu Teilbereichen der Politikwissenschaft.

Veranstaltungsorganisation:

Hans-Jürgen Bieling, Universität Tübingen
Benjamin Ewert, Heidelberg School of Education
Michael Haus, Universität Heidelberg
Monika Oberle, Universität Göttingen
Alexander Wohnig, Heidelberg School of Education

Veranstaltungsort:

Karl Jaspers Zentrum
Voßstraße 2, Gebäude 4400
69115 Heidelberg

Anmeldungen bis zum 12.03.2018 an:

christina.scheffler@ipw.uni-heidelberg.de

Anfahrtsbeschreibung:

<http://www.asia-europe.uni-heidelberg.de/de/ueber-uns/kontakt/wegbeschreibung.html>

Die Tagung wird gefördert durch:



gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Fachwissenschaft trifft Fachdidaktik – Stand und Perspektiven der politikwissenschaftlichen Lehrerbildung

Heidelberg
21. – 23. März 2018

Veranstaltet von:

Sektion für Politische Wissenschaft
und Politische Bildung in der Deutschen
Vereinigung für Politikwissenschaft
und
Heidelberg School of Education (HSE)

Ab 13.30 h Anmeldung und Begrüßungskaffee

14.00 h Begrüßung und Eröffnung

14.15 – 14.45 h Interaktiver thematischer Einstieg

14.45 – 15.45 h TANDEM 1

„Politische Theorie“

Meyer-Heidemann, Christian (Landesbeauftragter für Politische Bildung in Schleswig-Holstein) / Saretzki, Thomas (Uni Lüneburg)

Kaffeepause

16.10 – 17.30 h Parallele Sitzungen der Themengebiete

THEMENGEBIET 1: Politikwissenschaftliche Lehrerbildung im politischen Reformprozess

„Rückblick 50er Jahre: ‚Gründungsväter‘ und Gründungsprozesse des Sozialkundeunterrichts“

Behrmann, Günter (Uni Potsdam)

„Vom ‚Zuwenig zum Zuviel‘ – Missverständnisse im Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Fach Gemeinschaftskunde /Politik in der ersten Phase der Lehrer_innenbildung“

Besand, Anja (TU Dresden)

THEMENGEBIET 2: Die Politikwissenschaft als Bezugsdisziplin der Politischen Bildung und ihr Beitrag zu einer guten Lehrerbildung

„Verhältnis von fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bildung“

Goll, Thomas (TU Dortmund)

„Politische Theorie als Beitrag zu einer republikorientierten Bürgerbildung“

Breier, Karl-Heinz (Uni Vechta)

17.30 – 17.45 h Berichte aus den Sitzungen

17.45 – 18.45 h TANDEM 2

„Politische Ökonomie“

Salomon, David (Uni Hildesheim) / Bieling, Hans-Jürgen (Uni Tübingen)

anschließend Abendprogramm

DONNERSTAG, 22.03.2018

09.00 – 10.00 h TANDEM 3

„Europäische Integration“

Oberle, Monika (Uni Göttingen) / Knelangen, Wilhelm (Uni Kiel)

10.00 – 11.40 h Parallele Sitzungen der Themengebiete (mit Kaffeepause)

THEMENGEBIET 1: Politikwissenschaftliche Lehrerbildung im politischen Reformprozess

„Politikwissenschaftliche Lehrerbildung in Baden-Württemberg: Stärken und Entwicklungspotenziale“

Schöne, Helmar (PH Schwäbisch Gmünd)

„Politikwissenschaft und Politische Bildung in der Lehrerfortbildung in Niedersachsen: Ziele, Kompetenzvermittlung, Perspektiven“

Kemper, Ulf (Uni Osnabrück)

THEMENGEBIET 2: Die Politikwissenschaft als Bezugsdisziplin der Politischen Bildung und ihr Beitrag zu einer guten Lehrerbildung

„Kommt auf die Interpretation drauf an‘ – (Post-)Positivistische Perspektiven auf Wissen und Wissensproduktion im Politikunterricht und in der Lehrerbildung“

Barbehön, Marlon / Geugjes, Marilena / Haus, Michael (alle Uni Heidelberg)

„Politikwissenschaft als ‚großer Bruder‘ der Politikdidaktik? Oder: Politikwissenschaft als eine Bezugsdisziplin Politischer Bildung“

Gessner, Susann (Uni Gießen)

11.40 – 12.00 h Berichte aus den Sitzungen

Mittagspause

13.30 – 14.15 h

„Die Bedeutung von Gesellschaftstheorien und –diagnosen für die (politische) Bildung“

Wohnig, Alexander (HSE Heidelberg) und Heidelberger Studierende

14.15 – 15.15 h TANDEM 4

„Demokratiethorie und Demokratiepädagogik“

Welniak, Christian (Uni Hamburg) / Weiß, Alexander (HSU Hamburg)

Kaffeepause

15.35 – 16.55 h Parallele Sitzungen der Themengebiete

THEMENGEBIET 2: Die Politikwissenschaft als Bezugsdisziplin der Politischen Bildung und ihr Beitrag zu einer guten Lehrerbildung

„Zum Verhältnis von Demokratiepädagogik und Politikwissenschaft in der Lehrer(aus)bildung an Hochschulen“

Gebauer, Bernt (HKM-Projekt ‚Gewaltprävention und Demokratielernen‘)

„Service Learning als Sensibilisierung für demokratische Konzepte“

Schnebel, Karin (TU Dortmund) / Gerholz, Karl-Heinz (Uni Bamberg)

THEMENGEBIET 3: Politikunterricht im gesellschaftlichen Kräftefeld

„Zur Einführung einer Koordinationsstelle Demokratiebildung - Freiräume schaffen und politische Aktionen begleiten“

Kenner, Steve (Uni Hannover)

„Multiple Identitäten im Lern- und Lebensraum Schule“

Ewert, Benjamin (HSE Heidelberg)

16.55 – 17.15 h Berichte aus den Sitzungen

Kaffeepause

17.30 – 18.30 h TANDEM 5

„Rechtsextremismus“

Heinrich, Gudrun (Uni Rostock) / Frankenberger, Rolf (Uni Tübingen)

anschließend Abendprogramm

FREITAG, 23.03.2018

09.00 – 10.00 h TANDEM 6

„Politische Partizipation“

Widmaier, Benedikt (Haus am Maiberg) / van Deth, Jan W. (Uni Mannheim)

10.00 – 12.15 h Parallele Sitzungen der Themengebiete (mit Kaffeepause)

THEMENGEBIET 2: Die Politikwissenschaft als Bezugsdisziplin der Politischen Bildung und ihr Beitrag zu einer guten Lehrerbildung

„Plädoyer für ein politikwissenschaftliches Analyseraster als Grundlage für die politikdidaktische Unterrichtsplanung“

Wangler, Nico (TU Dortmund)

„Fachwissenschaft trifft Fachdidaktik: Das Beispiel ‚Menschenrechte‘“

Heldt, Inken (Uni Hannover)

THEMENGEBIET 3: Politikunterricht im gesellschaftlichen Kräftefeld

„Pluralismus in der sozialwissenschaftlichen Bildung. Zur Relevanz eines fachdidaktischen Prinzips“

Engartner, Tim (Uni Frankfurt)

„Politik und das Politische in den Materialien der sozialwissenschaftlichen Bildung“

Sack, Detlef (Uni Bielefeld)

12.15 – 12.30 h Berichte aus den Sitzungen

12.30 – 12.45 h Tagungsresümee und Verabschiedung